

Eva Muszynski • Karsten Teich

Cowboy Klaus

Die harten Hühner
und andere Abenteuer

Cowboy Klaus und die harten Hühner





Früh am Morgen ist es in
der Prärie noch ganz still.
Die Cowboys lauschen
auf den Wind in den
Gräsern.

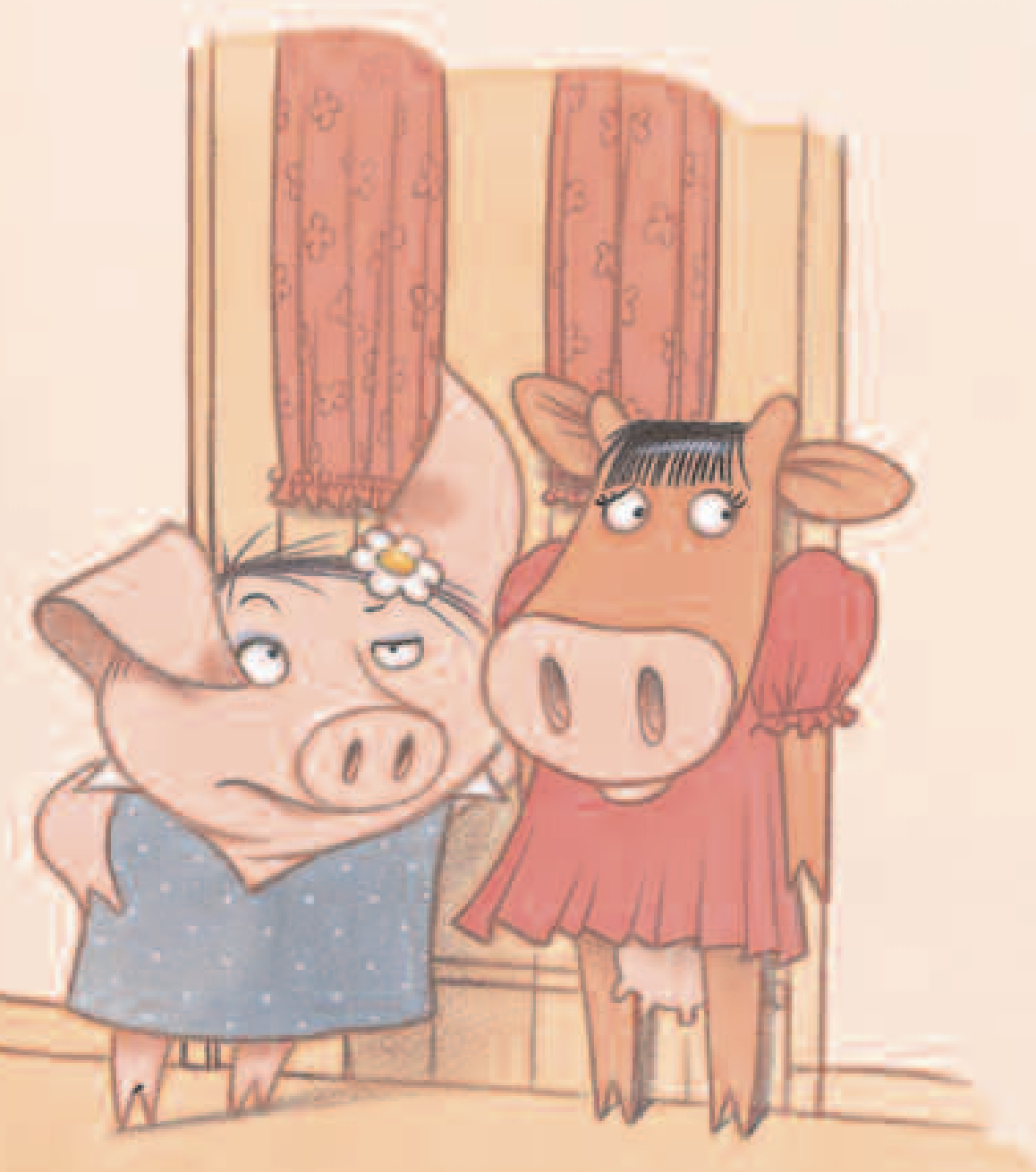
Dann packen sie ihre Decken,
löschen das Lagerfeuer und
reiten in den Sonnenaufgang.

Wenn Cowboy Klaus morgens aufwacht,
hört er Geräusche aus der Küche.
Denn er wohnt auf der Farm „Kleines Glück“.
Sein Schwein Lisa und die Kuh Rosi
sind immer schon etwas früher auf als er.

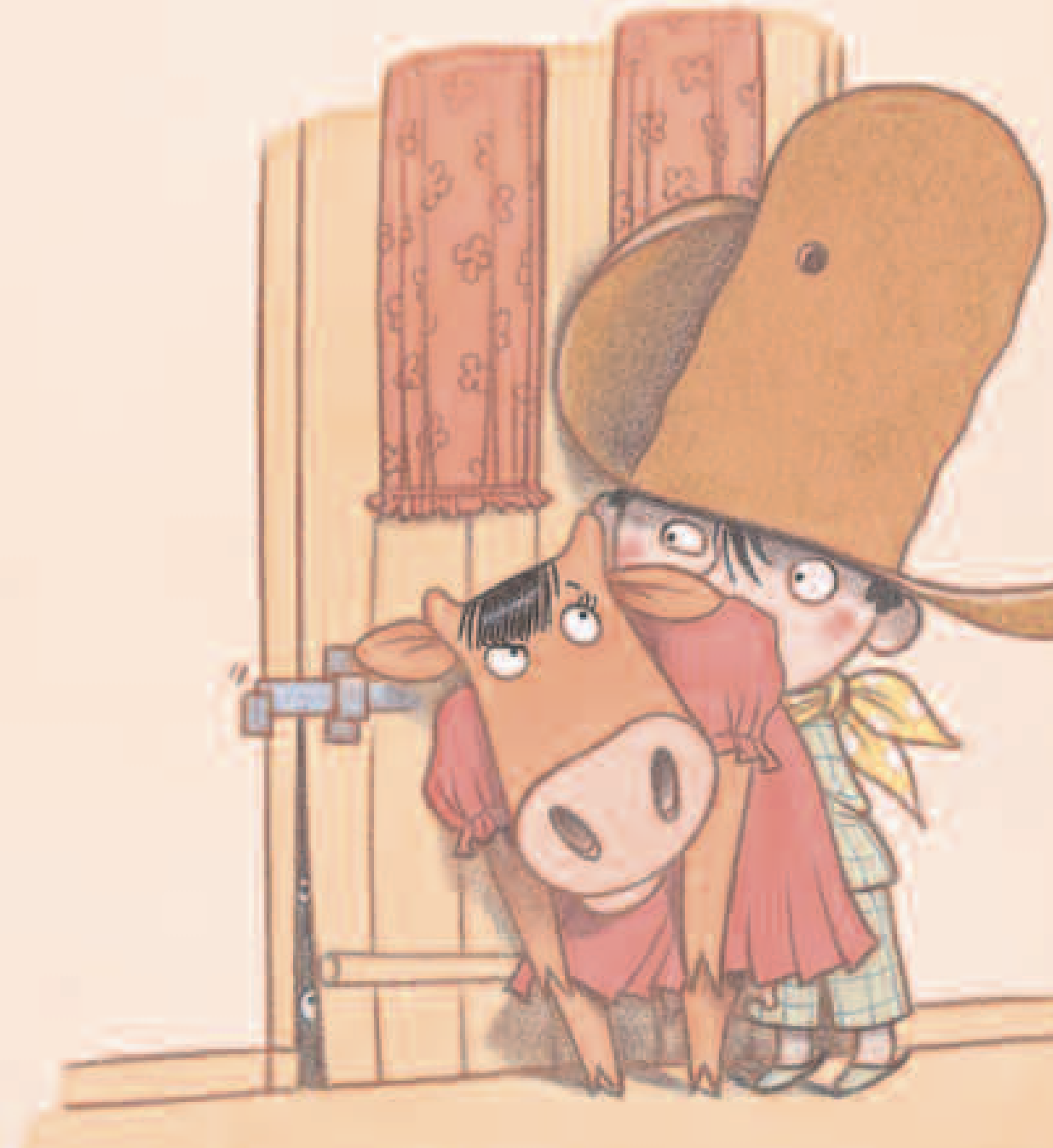
Sie machen Feuer und kochen Kaffee.
Heute jedoch ist es ungewöhnlich still.

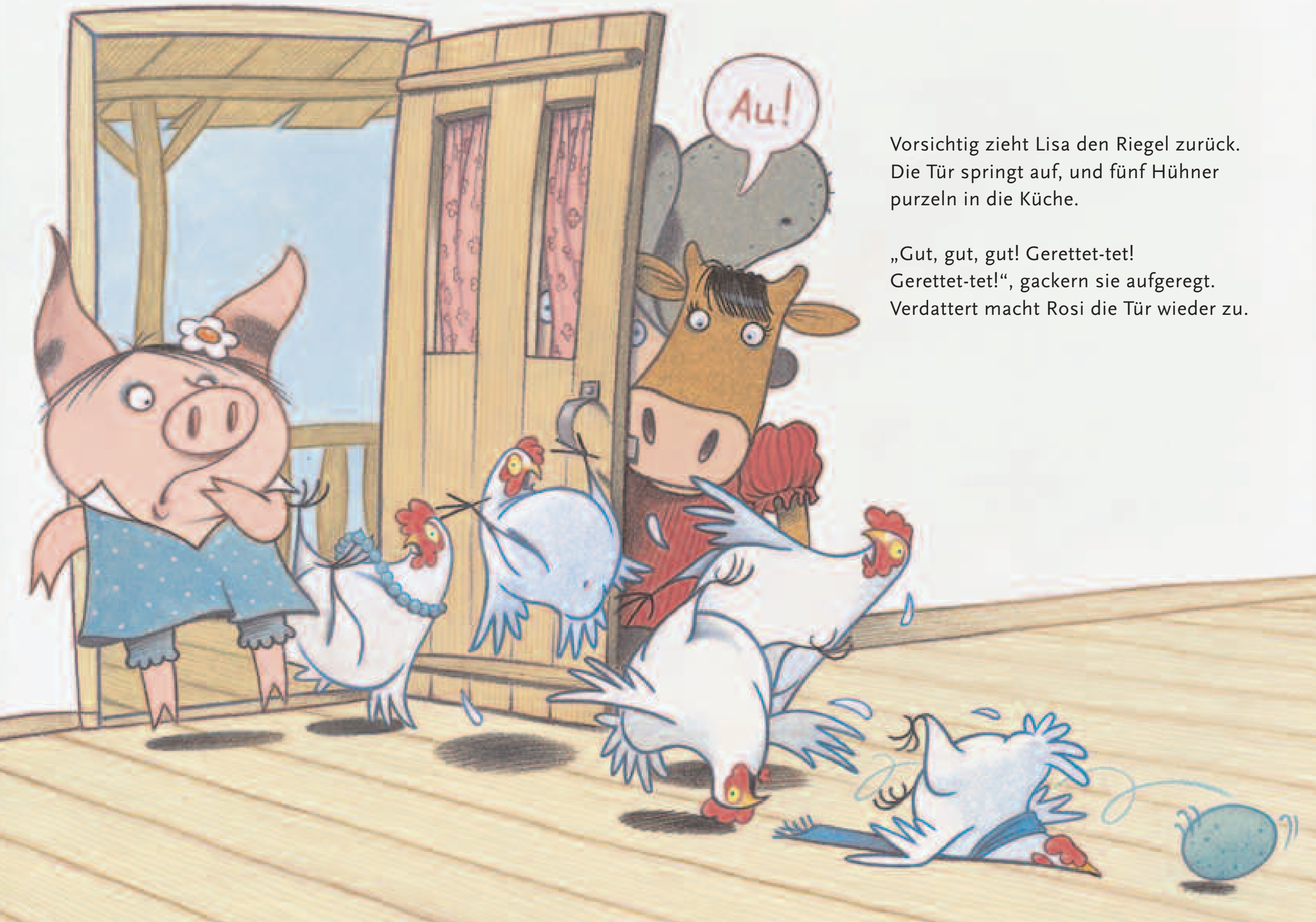


Cowboy Klaus schaut in die Küche.
Lisa und Rosi stehen an der Tür zur
Veranda und lauschen.
„Da ist ein Rascheln“, stellt Lisa fest.
„Und ein Scharren“, flüstert Rosi.



Cowboy Klaus legt sein Ohr an die Tür.
„Ich finde, es ist ein Tuscheln“, sagt er leise.
„Und ich finde, wir sollten mal nachsehen“,
sagt Lisa.





Vorsichtig zieht Lisa den Riegel zurück.
Die Tür springt auf, und fünf Hühner
purzeln in die Küche.

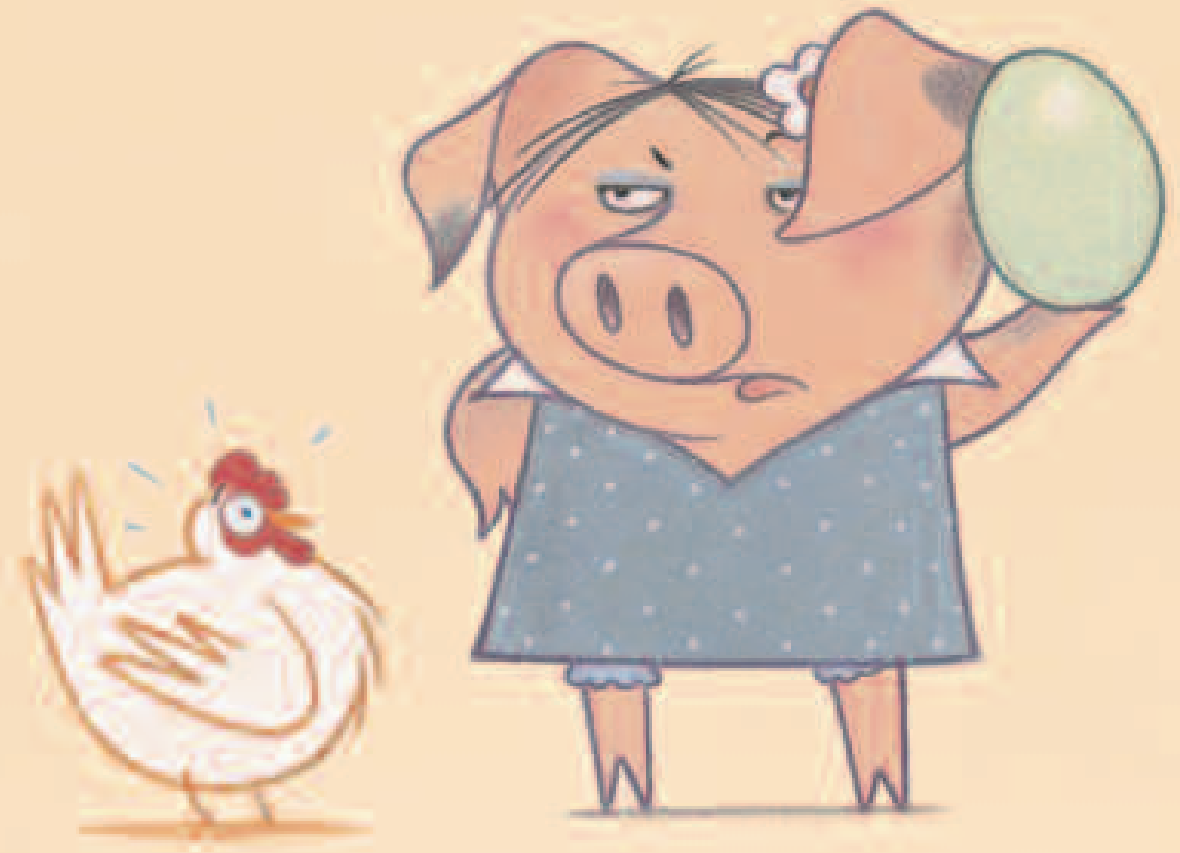
„Gut, gut, gut! Gerettet-tet!
Gerettet-tet!“, gackern sie aufgeregt.
Verdattert macht Rosi die Tür wieder zu.

„Wir müssen Gertrud verstecken!
Vielleicht im Ga-Ga-Garten?
Oder hinter der Ga-Ga-Gardine?
Oder im Ga-Ga-Ga-Schrank?“,
beraten die Hühner.



Dabei rollen sie ein großes, grünes Ei
kreuz und quer durch die Küche.
Cowboy Klaus schaut sprachlos auf das
Durcheinander.

Dann platzt Lisa der Kragen. Sie schnappt
sich das Ei und hält es in die Höhe.
„Das ist eine Küche und kein Hühnerstall“,
brummt sie.



Einen Moment lang ist es still.
Dann gackern die Hühner:
„Gib uns Gertrud zurück!“
Sie zeigen auf das Ei:
„Er wollte sie in die Pfanne hauen.
Er ist ein richtiger Ga-Ga-Ganove!
Wir haben sie vor ihm gerettet.“
„Ja, vor wem denn?“, fragt Rosi.
„Vor dem Kojoten“, flüstern die Hühner
und ziehen die Köpfe ein.
„Aber wir haben ihn abgehängt!“

